

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatt-Nr. 273.

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfach-Nr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

Tagblatt-Nr. 273.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfach-Nr. 7406.

Wegs-Preis: Mt. 2.50 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, durch den Verlag Langgasse 21, ohne Traglohn. —
Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Bielefeld: die dortigen Ausgabestellen u. in den benachbarten Landorten u. im Rheingau die betriebl. Tagblatt-Träger u. die Post. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Empfänger keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Anzeigen-Preis für die Zeile: Mt. 1.25 für örtliche Anzeigen; Mt. 1.50 für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.00 für Anzeigen in der ersten Spalte. — Für Anzeigen in der ersten Spalte: Mt. 1.25 für örtliche Anzeigen; Mt. 1.50 für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.00 für Anzeigen in der ersten Spalte. — Für Anzeigen in der ersten Spalte: Mt. 1.25 für örtliche Anzeigen; Mt. 1.50 für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.00 für Anzeigen in der ersten Spalte.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Dienstag, 15. Juni 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 273. • 68. Jahrgang.

Eine Verschärfung der Krise?

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drahtber.) Die Ereignisse des gestrigen Tages, der Oppositionsbefehl der Sozialdemokraten und damit das Scheitern der Mission Heinke, hat die Regierungskrise im Reich bedeutend verschärft und unzweifelhaft sogar die Gefahr einer Reichspräsidentenkrise geschaffen. Von allen Seiten, auch von der Rechten, wird auf den Reichspräsidenten Ebert, wie die „B. Z.“ hört, eingewirkt, er möge jede persönliche Erwägung beiseite stellen im Hinblick auf die Größe seiner gegenwärtigen Aufgabe und auf die kaum ernst genug zu schätzende Gefahr, die ein Rücktritt des Reichspräsidenten im gegenwärtigen Augenblick nach sich ziehen würde. Es steht zu erwarten, daß Herr Ebert diesem Wunsch, der wohl einmütig zum Ausdruck gebracht wird, nachgeben und im Amt bleiben wird.

Dr. Trimborn hat die Bildung des Kabinetts übernommen.

W. T.-B. Berlin, 14. Juni. (Drahtbericht.) Der Reichspräsident hat heute vormittag mit dem Abgeordneten der Zentrumspartei Dr. Trimborn eine längere Besprechung, in deren Verlauf Trimborn die großen Schwierigkeiten der Bildung des neuen Kabinetts betonte. Der Reichspräsident ersuchte Trimborn unter Hinweis auf den Ernst der Situation, gleichwohl die Kabinettsbildung zu übernehmen. Trimborn übernahm daraufhin den Auftrag.

Erzberger und das Zentrum.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drahtber.) Wie wir erfahren, wird Herr Erzberger voraussichtlich sich nicht an den Arbeiten des Reichstages beteiligen. Man behauptet, er halte es schon aus Gründen persönlicher Sicherheit nicht für opportun nach Berlin zu kommen. Damit würde die Situation für das Zentrum erheblich erleichtert. Auch eine Verschmelzung mit der bayerischen Volkspartei würde so auf wenig Widerstand stoßen.

Der Standpunkt der Mehrheitssozialisten.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drahtber.) Die Beschlüsse der gestrigen Konferenz der sozialdemokratischen Partei sind in den Berliner Blättern meist nicht ganz richtig wiedergegeben worden. Die Konferenz hat nicht die Fortsetzung der bisherigen Koalition abgelehnt, sondern hat sich, was ein wesentlicher Unterschied ist, nur dahin ausgesprochen, daß die Fortsetzung der bis heute betriebenen Koalition mit dem Zentrum und der demokratischen Partei gegenwärtig als unmöglich bezeichnet werden müsse.

Berlin-Wien.

Die österreichische Reflexkrise.

Mancher will es nicht wahr haben und doch ist es so: Der Zusammenbruch der österreichischen Parteikoalition ist durch die reichsdeutschen Wahlen ausgelöst worden. Es ist eine Reflexkrise. Und wie in Berlin, wie auch in Wien kein Mensch, wie man den zerbrochenen Krug fassen soll. In Deutsch-Österreich zeigen sich die Sprünge der Koalition schon lange. Sozialdemokraten und Christlichsozialisten, das war wie Pferd und Stier in einem Gespann. Nur die schreckliche Not des Vaterlandes hielt die ungleichen politischen Temperamente zusammen. Im Grunde haßten sie sich. Das kam bei jeder Gelegenheit zum Ausbruch. Die Steuerpolitik, besonders die Vermögensabgabe war der Hauptankers. Man tritt nicht gern allzuoffen darüber. Genau wie in Deutschland. Der Schieber soll bluten. Aber die anderen Wirtschaftsfaktoren? Der ehrliche Kaufmann, soweit er noch vorhanden ist? Die arme, erwürgte Industrie? Und der Bauer? Uneinig blieb man sich auch über die Struktur des neuen Staates. Zentralisation oder das Gegenteil? Die Christlichsozialisten wünschen die Dezentralisation, d. h. die Selbständigkeit der Länder Tirol, Salzburg, Steiermark usw., eine Struktur ähnlich der Schweizer Kantonalverfassung. Die Sozialdemokraten wissen, daß sie in diesem Falle ihre Leute außerhalb Wiens nicht mehr fest in der Hand hätten und sind dagegen. Schließlich kam es wegen der Soldatenräte, die in Österreich noch eine große Rolle spielen, zum Krach. Die Christlichsozialisten, denen ohnehin die 570 Millionen Kosten aufwand für das neue Heer von 30 000 Mann ein Grauel sind, schoben die Großdeutschen als Sprengkolonne vor. Und über Nacht sah der Staatskanzler Dr. Renner ein, daß all sein Lavieren und Probieren umsonst ist. Es geht nicht mehr und deswegen muß er gehen. Natürlich führt er, wie Herr Müller in Berlin, die Geschäfte weiter, bis die Parteien sich auf eine neue Form des Zusammengehens geeinigt haben. Aber wie die Kasse, wie du willst, es zeigt sich nur immer wieder, daß sich die eben noch verbundenen Herren aus dem alten Kaiser- und der alten Reichs-Adler-Partei jähroft und feindselig gegenübersehen. Und das Schlimmste: Es liegen nicht wie in Deutschland Neuwahlen vor, die Parteiverfassungen gebracht haben, auf die man pochen könnte. Also was tun? Die Nationalversammlung auflösen? Das ist nur auf

Grund eines besonderen Auflassungsgesetzes möglich, und dieses kommt wohl kaum zustande. Es muß also mit den vorhandenen Parteifügen eine neue Regierung gebaut werden. Die Sache eilt. Denn schon droht die politische Arnache einzureißen. Die Lebensmittelzüge sind in Gefahr. Die Entente winkt warnend mit dem Finger. In dieser Not suchen die bürgerlichen Parteien um jeden Preis zusammenzukommen, um eine Regierung gegen die sozialistische Minderheit aufzubringen. Aber recht befehen, ist dieser Versuch vorläufig eine Seifenblase, die bei der geringsten Generalstreikdrohung zerplatzen muß, zumal bis jetzt kein Anhaltspunkt dafür gegeben ist, daß die Westmächte ein „Hörthregime in Wien“ unterstützen. Auf der anderen Seite steht jetzt der linke Flügel der Sozialdemokratie, geführt von Dr. Bauer und Dr. Fritz Adler, seine Stunde für gekommen. Von diesen beiden Führern ist Dr. Otto Bauer, der im Sommer vorigen Jahres als Außenminister zurücktrat, entschieden der sympathischere. Bauer, der in der russischen Gefangenschaft die „Segnungen“ des Bolschewismus kennen gelernt und die Freundschaft Lenins erworben hatte, rückt soeben durch ein Buch über die Sowjeterei von dem Rätesystem und der Moskauer Internationale deutlich ab. Den Wahnsinn der Sozialisierung aller Industriebetriebe hat er schon stillschweigend über Bord geworfen. Der Entente ist er als „Kommunist“ nicht mehr verdächtig. Es wäre also denkbar, daß er über die politische Leiche Dr. Renners hinweg als Kanzler an die Spitze der Koalition tritt, wenn diese eben wirklich wieder zusammengeleimt werden sollte. Aber auch dann kann jeder Augenblick eine neue Krise bringen. Dr. Bauer ist bekanntlich ein energischer Verfechter des Anschlusses an Deutschland. Auch die „westliche Orientierung“ Renners machte ja neuerdings dem von Bauer geforderten Anschlussgedanken Platz. Alles wäre reif für Bauer, wenn London und Paris ihn erlauben. Solange diese Genehmigung nicht gegeben wird, muß sich Deutsch-Österreich vielleicht mit einem Beamten- oder, wiederum nach deutschem Muster und Reflex, mit einem „Wirtschaftsministerium“ behelfen.

Grundlose Putzgerüchte.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die durch das Ergebnis der Wahlen nicht entspannte, sondern im Gegenteil aufs Äußerste verschärfte Lage läßt wieder Putzgerüchte von rechts und links aufkommen, die wie Pilze aus dem Boden schießen, die sich aber bei näherem Zusehen meist als grundlos erweisen. Die „Täg. Rundsch.“ hatte in der gestrigen Ausgabe ein Flugblatt veröffentlicht, das angeblich von der unabhängigen Partei, von der Gewerkschaftskommission Groß-Berlin und der Betriebsrätezentrale Groß-Berlin unterzeichnet sein sollte. Dieses Flugblatt, das sich an Arbeiter, Angestellte und Beamte wendet, wolle auf eine angeblich drohende Militärdiktatur hin und fordert zum Generalstreik und zum Kampf mit den Wölfen auf. Es ist festgestellt worden, daß weder die unabhängige Partei noch die Gewerkschaftskommission zu einem derartigen Flugblatt ihre Unterschrift gegeben haben, das gleiche dürfte auch von der Betriebsrätezentrale gelten. Die Unterzeichneten unter diesem Flugblatt, das tatsächlich erschienen ist, sind demnach gefälscht. Eine entsprechende Erklärung der in Betracht kommenden Organisationen wird in aller Kürze erfolgen. Mit dieser Feststellung fallen auch alle Schlussfolgerungen, die das vorgenannte Blatt an die Veröffentlichung knüpfte, zusammen. — In gleicher Weise haben sich die Meldungen aus Halle über die Bildung einer großen Arbeitertruppe in Stärke von 17 Bataillonen, die Exzerzier- und Schießübungen abgehalten haben sollen, als ein Phantasieprodukt herausgestellt. Tatsache ist, was auch von den dortigen Arbeiterführern angegeben wird, daß in den Fabriken vor einiger Zeit für eine rote Armee gemorcht wurde und daß sich in den Händen einzelner Arbeiter noch Waffen befinden dürften. Diese Meldungen sind aber bereits seit einiger Zeit eingeleitet. Auf dem Garnisonkommando in Halle ist von den gemeldeten Vorgängen nichts bekannt. Der Führer der Reichswehrbrigade in Halle, General Pfeil, der die Gerüchte bestätigt haben sollte, erklärt, daß es sich um eine Mobilisation handele und niemand in dieser Angelegenheit an ihn herangetreten sei.

Truppenbesichtigungen des Reichswehrministers.

Br. Berlin, 14. Juni. (Drahtbericht.) Reichswehrminister Dr. Eckerle ist die vor einiger Zeit benannten Truppenbesichtigungen fort. Er ist gestern abend nach Hannover abgereist und wird morgen nach Oldenburg gehen, von wo er nach Berlin zurückkehrt.

Streik der städtischen Arbeiter in Düsseldorf.

nz. Düsseldorf, 13. Juni. Die städtischen Arbeiter sind gestern in den Ausstand getreten, da ihre Forderungen auf Bewilligung eines Stundenlohnes von 7 M. bis 6.80 M. von der Stadtverwaltung abgelehnt worden waren. Von den städtischen Betrieben kann einstweilen nur das Wasserwerk seine Tätigkeit aufrechterhalten, weil die dort beschäftigten Arbeiter christlich organisiert sind, während das Gas- und Elektrizitätswerk den Betrieb einstellen mußte, so daß die Stadt ganz ohne Licht ist. Der Straßenbahnbetrieb ruht ebenfalls. Infolge des Streiks konnten auch die Zeitungen nicht mehr erscheinen.

Kleine politische Nachrichten.

Von 451 durch die außerordentlichen Kriegsgerichte im Ruhrgebiet verurteilten Verurteilten wurden Gnadenanträge eingereicht. Bisher wurden 141 dieser Gesuche erledigt, und zwar hat der Reichspräsident in 115 Fällen vom dem Gnadenrecht Gebrauch gemacht und in 26 Fällen das Gesuch abgelehnt. — Von den zahlreichen während der Unruhen im Ruhrgebiet verhafteten, im Sennelager und in anderen Gefangenenanstalten untergebrachten Verurteilten wurde inzwischen der größte Teil wieder auf freien Fuß gesetzt. Nur die gemeineren oder schwerer Verurteilten oder Verdächtigen werden weiter in Haft behalten.

Die internationale Anleihe an Deutschland.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Nach einer Pariser Meldung sind die Beratungen der alliierten Kommission über die internationale Anleihe an Deutschland beendet. Die Anleihe wird in Gold fünf Milliarden Franken betragen, welche Summe bis auf 15 Milliarden erhöht werden kann. Der Gesamtkredit soll gleichzeitig mit der von Deutschland zu zahlenden Schadensvergütung verrechnet werden. Hauptbedingung für eine Anleihe ist, daß die deutsche Finanz- und Steuerverwaltung unter Aufsicht der Ententekommissionen in Berlin gestellt wird.

Vom Völkerbundesrat.

nz. Paris, 14. Juni. (Drahtbericht.) Der Rat des Völkerbundes wird demnächst eine Sitzung abhalten. Frankreich wird in dieser Sitzung nicht durch Leon Bourgeois, sondern durch den Bevollmächtigten des Ministeriums, Clergan, vertreten.

Die Verhandlungen mit Krasin.

W. T.-B. London, 13. Juni. Der ständige Ausschuss des Obersten Wirtschaftsrates leiste die Prüfung der vorerzählten Fragen über die Mittel zur Wiederaufnahme des Handels mit Russland fort und beschloß, Krasin einen Fragebogen zuzustellen, der die wichtigsten in Betracht kommenden Punkte umfaßt. Nach Empfang der Antwort Krasins ist der Ausschuss bereit, die erste Zusammenkunft mit Krasin abzuhalten.

W. T.-B. Paris, 13. Juni. Nach einer „Temps“-Meldung aus London soll Krasin, wenn die Sowjetregierung nicht die Einstellung des Vormarsches der bolschewistischen Truppen in Berlin veranlaßt, aufgefordert werden, England zu verlassen. Die Sowjetregierung habe behauptet, daß sie jede Verantwortung für die Besetzung von Ensel und Reisch ablehnen müsse.

Der polnische Heeresbericht.

W. T.-B. Warschau, 14. Juni. (Drahtbericht.) Nach dem polnischen Heeresbericht vom 13. Juni dauerte lebhaftes Kampfgeschehen an. Die polnischen Abteilungen, die an verschiedenen Punkten vorgingen, um künstliche Verteidigungslinien zu erreichen, hatten überall unangenehm heftigen Widerstand des Feindes zu brechen. In der Polozie erlitt der Feind bei dem Versuche, die polnische Front bei Glibow zu durchbrechen, eine empfindliche Schlappe. Einer feindlichen Abteilung von 1000 Mann, der es gelungen war, auf die rechte Seite des Dniepr zu gelangen, wurde durch einen Gegenangriff polnischer Truppen der Rückzug abgebrochen. Sie wurde völlig vernichtet. In der Ukraine zieht sich die Armee des Generals Rubenigis in voller Ordnung zurück.

nz. Paris, 13. Juni. Nach einer Meldung des „Matin“ aus London berichtet der „Observer“, die Polen hätten am Freitag Kiew geräumt. Die bolschewistische Kavallerie habe ein Kilometer hinter Kiew ihre Verbindung abgebrochen.

Der Aufstand in Albanien.

Br. Rom, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Aufstand nach Beginn der Räumung von Südbalkan ausgetragene Aufstand hat die ganze Provinz Valona ergriffen. Die Rebellen beschließen Valona mit Artillerie und verheerenden, die Stadt zu stürmen. Ein italienischer General ist gefangen genommen worden. Der Angriff wurde abgewiesen. Es mußten mehrere Städte geräumt werden.

nz. Rom, 13. Juni. Laut „Temps“ wird aus Valona gemeldet, daß die italienischen Truppen im Begriff sind, die montenegrinischen Gebiete zu räumen. Sie haben schon Antivari und Dulcigno verlassen. Über das Schicksal der Garnison von Stutari ist nichts bekannt.

Griechen und Türken.

nz. Paris, 14. Juni. (Drahtbericht.) Nach Meldungen aus Konstantinopel trennt sich eine Meile die griechischen und türkischen Vorposten voneinander. Bei Jafar-Tanar haben die türkischen Truppen auf die griechischen geschossen. Diese erwiderten das Feuer. Ihre Offiziere hätten große Mühe gehabt, um ein Vorgehen derselben zu verhindern. Die Griechen wollten die Marika überschreiten.

Der Präsidentschaftskandidat der amerikanischen Republikaner.

W. T.-B. Chicago, 13. Juni. (Reuter.) Harding, Senator in Ohio, wurde vom republikanischen Komitee zum Präsidentschaftskandidaten gewählt. Bei der letzten Abstimmung erhielt Harding 692, Wood 156, Lowden 11 Stimmen.

Harding ist ein Mann von reifem Charakter, jedoch nur mittelmäßigen Fähigkeiten. Bei den Auseinandersetzungen über den Völkerbund hat er einen Mittelweg eingebehalten. Er könnte die mit dem republikanischen Programm unzufriedenen Arbeiter einigermaßen umstimmen, da er praktisch Buchdrucker war und sozial gekannt ist. — Harding ist schottischer Abstammung, seine Gattin, eine geborene Klina, hatte deutsche Vorfahren. Im ganzen ist Harding als ein starker Kandidat anzusehen.

Nach einer Havasmeldung aus Chicago wurde zum Kandidaten für die Präsidentschaft der Gouverneur des Staates Massachusetts, Coolidge, gewählt.

Japan und Sowjetrußland.

W. T.-B. Amsterdam, 13. Juni. Nach Eastern Service-Meldung aus Tokio machen die Verhandlungen zwischen Japan und der Sowjetregierung nur wenig Fortschritte. Japan bleibt bei seiner Forderung auf Schaffung einer Anzahl Pufferstaaten und wird die militärische Besetzung Sibiriens so lange aufrecht erhalten, bis diese Frage endgültig geregelt worden ist.

Kupferstiche
engl., französische
u. deutsche,
gerahmt od. un-
gerahmt, v. Lieb-
haber geg. hohen
Pr. ges. Angab. u.
Z. 889 Tgbl.-Verl.

Flaschen, Papier,
Metalle kauft D. Sipper,
Nichtstraße 11. Tel. 4878.

Alte
Zinngegenstände
zu kaufen gesucht.
E. Rorrig,
Westendstraße 20, 1.
Telephon 4033.

Wollen Sie
Ihre Zahngelasse, Brennstifte,
Uhren, Bestede, sowie getragene
Kleidungsstücke, Schuhe u. verl.,
dann nur bei der ältesten Firma
Julius Rosenfeld,
15 Wagemannstraße 15
Telephon 3964. Gegründet 1898.

Hauptgeschäft: Mauritiuststr.
Ernst Ludwig
Gelegenheitskäufe
Telefon 4166
Filiale: Wagemannstr. 15

Ich zahle **Zahn bis 6 Mk.**
per für Holzbrennstifte bis 75 Mk.
für Thermokauter bis 150 Mk.
Ferner bitte nicht früher verkaufen:
Brillanten, Platin, Gold- u. Silbersachen,
bevor Sie mein Angebot gehört haben.
Großhut, 27 Wagemannstr. 27
Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt,
bitte nicht verwechseln.

Unterricht
Spanier erteilt span. Unterricht. Off. unter
N. 957 a. b. Tagbl.-Verl.

Geigen
Kaufunterricht f. junges
Mädchen gel. gelehrt u. be-
vorzugt. Off. mit Preisang.
unter N. 957 Tagbl.-Verl.

Tanzen
lehrt jederzeit u. ungen.,
a. mod. W. Klavier u.
Franz. Kl. Schmalbacher
Str. 10, Cing. Mauritiust-
straße.

Verloren - Gefunden

Verloren
noches Gliederarmband
mit Saphir-Stein u. Brillanten
umgeben, auf der Straße bei
Rheinbr. u. Wilhelmstr.
Kreuzung, gefunden gegen
gute Belohnung. da teures
Andenken an Verstorbenen.
Wilhelmstr. 9, 1.

Gewähl. Empfehlungen
Nehme noch einige franz.
s. od. Dam. s. Mittags-
tisch an. Witschus, Weber-
straße 28, 1.

D. Brandis
Aufschneiderei u. Pelzwaren
Wiesbaden, Langgasse 30, 1
Fernsprecher 2024
Annahme v. Renanfert.,
Umarbeitungen
und Reparaturen.

Schreibmaschine
zu kauf. gesucht. Weber,
Bachmannstraße 5.
Möbel aller Art,
eif. Betten m. Matratzen
zu kaufen gel. E. Fischer,
Adolfstraße 1, 1.
Gut erh. Dam.-Fahrrad
zu kaufen gesucht. Klein,
Bertramstraße 28, 2.

Flaschen, Lumpen
Papier u. kauft u. holt ab
E. Sipper,
Oranienstr. 28. Tel. 3471.
Pap., Lump., Altmittel,
Flaschen u. dgl. kauft
Bouder, Fischerstr. 6.
Einige Fuhren
Wiesenheu
zu kaufen gesucht.
H. Herziger, Schierkeim.
50 Jtr. Buchenholz
s. 1. gel. Geiger, Eisenma-
straße 9.

Wiesenheu
zu kaufen gesucht.
H. Herziger, Schierkeim.
50 Jtr. Buchenholz
s. 1. gel. Geiger, Eisenma-
straße 9.

Wollen Sie
Ihre Zahngelasse, Brennstifte,
Uhren, Bestede, sowie getragene
Kleidungsstücke, Schuhe u. verl.,
dann nur bei der ältesten Firma
Julius Rosenfeld,
15 Wagemannstraße 15
Telephon 3964. Gegründet 1898.

Hauptgeschäft: Mauritiuststr.
Ernst Ludwig
Gelegenheitskäufe
Telefon 4166
Filiale: Wagemannstr. 15

Ich zahle **Zahn bis 6 Mk.**
per für Holzbrennstifte bis 75 Mk.
für Thermokauter bis 150 Mk.
Ferner bitte nicht früher verkaufen:
Brillanten, Platin, Gold- u. Silbersachen,
bevor Sie mein Angebot gehört haben.
Großhut, 27 Wagemannstr. 27
Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt,
bitte nicht verwechseln.

Unterricht
Spanier erteilt span. Unterricht. Off. unter
N. 957 a. b. Tagbl.-Verl.

Geigen
Kaufunterricht f. junges
Mädchen gel. gelehrt u. be-
vorzugt. Off. mit Preisang.
unter N. 957 Tagbl.-Verl.

Tanzen
lehrt jederzeit u. ungen.,
a. mod. W. Klavier u.
Franz. Kl. Schmalbacher
Str. 10, Cing. Mauritiust-
straße.

Verloren - Gefunden

Verloren
noches Gliederarmband
mit Saphir-Stein u. Brillanten
umgeben, auf der Straße bei
Rheinbr. u. Wilhelmstr.
Kreuzung, gefunden gegen
gute Belohnung. da teures
Andenken an Verstorbenen.
Wilhelmstr. 9, 1.

Gewähl. Empfehlungen
Nehme noch einige franz.
s. od. Dam. s. Mittags-
tisch an. Witschus, Weber-
straße 28, 1.

D. Brandis
Aufschneiderei u. Pelzwaren
Wiesbaden, Langgasse 30, 1
Fernsprecher 2024
Annahme v. Renanfert.,
Umarbeitungen
und Reparaturen.

Beschäftigung
für schwer. Doppelständer
gelucht. Off. u. E. 951
an den Tagbl.-Verlag.
Kleinschleiere Klavier-
Bachmann, verfr. franzö-
lisch. 1. im bel. Gebiet
Sommeraufenthalt gegen
Unterstütz. würde sich a.
anderw. nützlich machen.
Nab. Wiesbad. Fremden-
heim Sabin. Gartenstr. 18

Schadchen
in drück. Kreisen gut ein-
geführt, von best. Herrn
gekauft. Gewerksam. Verm.
verbeten. Offerten unter
E. 947 an d. Tagbl.-Verl.
Junges, gemeinl. Fach-
lehrer, id. edler Charakter,
dem es an päd. Damen-
bekanntschaft fehlt, sucht
kath. häusl. u. wirtschaftl.
erzög. Dame (bis 30), m.
Verm., 1. zu lern. zwecks

Ehe
Damen, die ein häusl. u.
Gut erh. w. w. w. w. w. w.
offert. unt. N. 874 an den
Tagbl.-Verlag senden.

Monteur,
28 J., evng., w. mit Frau,
bekannt zu w. w. w. w. w.
(auch Einbeirat); etwas
Vermög. erw. Strenge
Distret. Anonym swedl.
Offert. mit Bild u. E. 957
an den Tagbl.-Verlag.

Selbst. Geschäftsm.
(Friseur), evng., w. mit
Frau. (Alter 25-30 J.)
bekannt zu werden betr.
Zeit. Etwas Vermög.
erm. Strenge Distret.
Anonym swedl. Offert.
mit Bild u. E. 957 an den
Tagbl.-Verlag.
J. Beamter, 21 J.,
evng., gr. id. Erziehung, m.
Vermög., wünsch. s. d.
Befanntschaft eines i.
Liebesm. Mädchens aus
ebenfalls anst. Famil.
mit erw. Vermög. zwecks
Heirat. Anonym swedl.
Nur ernstem. Offerten
m. Bild. w. zurückgel. w.
u. N. 958 an Tagbl.-Verl.

Gediegene Möbel
in größter Auswahl.
Beste Qualität!
Billigste Preise!
Schellenberg
Küchenmöbelhaus
48 Friedrichstraße 48.
Beacht. Sie m. Schaufenst.

Gediegene Möbel
für
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
einzelne Stühle
Polstermöbel, Betten
aus eig. Werkstatt
liefern
preiswert u. reell
Gebr. Leicher
Oranienstr. 6.

Gartenischläuche
wieder eingetroffen. 734
Ph. Sch. Marx
Mörkstr. 21. T. 895/896.
la Künner-Körner
eingetroffen.
Samenhaus G. Nickel,
Wellritzstraße 30.

Felle
aller Art zu
Schuh-Überleder
auch von Kanin zu
Leb. - Pantoffeln
Handtaschen
werden z. Gerben angen.
Ausführung:
Braun, grau und schwarz.
Pelz- u. Teppich-Gerbung
von Kanin, Zidel, Reh usw.
Fensterleder-Gerbung
von Kanin, Zidel, Schaf,
Reh usw.
Horn, Schwalbacher Str. 38

Versteigerung von mod. Mah.-Biedermeier-Möbel.
Morgen Mittwoch, den 16. Juni, vorm. 9½ Uhr.
versteigere ich im Auftrag einer Herrschaft in meinem
Versteigerungsorte Wagramstraße 19 folgende gut
erhaltene Mobiliargegenstände, als: 1 Mah.-Büfett,
1 Ausziehtisch, 1 Konsolettenschrank mit Spiegel und
4 Stühle, Mah.-Kochkessel, 1 D.-Schreibtisch, zwei
Mah.-Wasserspigen, 1 Gard., 6 Lederstühle, 1 Mah.-
Bücherregal, 1 Mah.-Schreibtisch, 1 Ottom. mit Decke,
1 Mah.-Bett mit 2 Sesseln, eins. Sofa, 21. Tisch-
schrank, Toilettenspiegel, ferner 1 eich. Schlafzimmers-
Einrichtung, besteh. aus 3t. Spiegelschrank, 1 Waschtisch,
2 Nachttischen mit M. u. 2 Betten mit Patent-
rahmen u. St. Haarmatratzen, 2 alte Truben, Bilder,
4 Wandtafeln, 2 Standuhren, Teppiche, sowie
mit Gläser, 2 fast neue Eischränke, 1 Wein-
schrank, 1 Kam. Gasherd mit Tisch, 1 kompl. Kücheneinrichtung,
1 fast neue emaill. Badewanne, Handwaschmaschine,
2 Zimmer-Klosetts, Lampen, Ripp- u. Kuffelstühle
u. dgl. m. öffentlich freiwillig gegen Barzahlung.
Karl Jacob, Auktionator und Taxator.
Wohnung: Seerückenstraße 9.

Versteigerung
von hochherrschastlichen Mobilien etc.
Morgen Mittwoch, 16. Juni cr., vormittags
9½ Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrag wegen
Beweg. folgende hochherrschastliche Mobilien
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in meinem
Versteigerungsorte

28 Moritzstraße 28, dahier
als: 1 eingelegtes Bett aus der Zeit Louis XVI.,
1 dito Waschtisch mit Marmor u. Spiegel-
aufsatz, 1 dito Nachttisch mit Marmor, ein
elegantes Mahagoni-Schlafzimmer, bestehend
aus: 3-teiligem Spiegelschrank, 2 Betten,
1 Waschtisch mit Spiegelauflage u. 2 Nach-
tischen mit Marmor, 1 Salongarnitur, be-
stehend aus: 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Tischchen,
1 Nideltischchen mit Majolikaplatte und ein
Ruhbaum-Spiegelschrank.
Versteigerung: Dienstag von 9-12 u. 3-6 Uhr.

Adam Bender,
Auktionator u. Taxator,
Geschäftsort Moritzstraße 28. Telephon 1847.

Mobiliar-Versteigerung.
Wegen Auflösung eines Haushalts usw. ver-
steigere ich am Donnerstag, den 17. Juni cr.,
vorm. 9½ Uhr beginnend bis 3 Uhr (ohne Pause)
in meinem Versteigerungsorte

23 Schwalbacher Str. 23
folgende sehr gute Mobiliargegenstände, als:
Mod. Eichen-Serrenzimmer-Einrichtung,
bestehend aus 2t. Bücherregal mit Veralung,
Diplomaten-Schreibtisch, Schreibtischstisch mit Led.,
Stempeltisch und 2 Stühlen mit Leder;
orient. Herrenzimmer-Rauchgarnitur
mit Bein- u. Perlmutter-Einlagen, bestehend aus
Tisch mit Bronzeplatte, Sessel, Hocker, Gondel,
Bücherregal u. Bronze-Rauchstangen;
sehr guter orient. Salon-Teppich
(4x3 Mtr.). Smyrna- u. and. Teppiche, sehr gute
Polstergarnitur, Sofa u. 5 Sessel mit Plüschbezug,
Ruhb.-Salonregalchen, Ruhb.- u. Mah.-Vertikal,
sehr guter Ruhb.-Schreibtisch mit Aufs., Schreib-
tischstisch, Mahagoni-Schreibtisch,
Schöner Rirschbaum-Biedermeier-Schrank,
Ruhb.-Tischspiegel, Wand- u. Toilettenspiegel,
Ruhb.-Bett m. Kissenmatratze, Kommode, Nach-
tische, Kleider- u. Wäschechränke, Chaiselongue,
Polster-, Rohr- u. Klappstühle, Sofa, Ripp-
Sofa, Servier- u. Spiel- u. Nideltische, Stühle,
Etagere, Büstenfüßen, Staffelei.

antike Empire-Bronze-Standuhr,
Standuhr und 2 Kandelaber,
(Marmor mit Bronze), Wand- u. Stand-Uhren,
2 Kissen-Kandelaber (Marmor mit Bronze),
Marmor-Büste mit Marmor-Fuß, große Anzahl gute
Ripp-, Büste-, Marmor usw., gute Deckenmalerie u.
andere Bilder, Bilderrahmen, Bücher, Porz-
u. Thermometer, ar. Photographen (24x30), ohne
Objektiv, Kristall, Glas, Porzellan,
silberne u. versilberte Bestecke u. andere
Gebrauchsgegenstände, goldene D.-Uhr,
diverse Gold- und Schmucksachen,
Overnallas, led. Toilettentische, Reisekoffer, Körbe
u. Handtaschen, Damen-Kleider u. Kleidchen,
woll., seid. u. Spitzenkleider, Spitzen, Stidereien u.
sonst. Handarbeiten, sehr gutes Bekleidg., Gar-
dinen, gute Plüsch- u. and. Portieren, Decken, Vor-
läufer, von Wände, Gasluster, Salon-Ständer-
lampen, Petrol-Stehlampen, ar. Trüffeln, eif.
Wäschemangel, Kissenregal, 2 Eischränke, fast
neuer weißemal. Gasherd, sehr gutes Küch. u.
Kochgeschirr, große Anzahl Einmachgläser u. Töpfe
und sonstiges Hausgeräth usw.
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.
Versteigerung am Mittwoch von 10-12 Uhr.

Wilhelm Helfrich,
Auktionator u. beidseitiger Taxator.
Tel. 2941. Schwalbacher Straße 23. Tel. 2941.

Haut-, Blasen- Frauenleiden
(ohne Quecksilber,
ohne Einspritzung),
Blut-,
Urin-Untersuchungen
Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret versch.
Mk. 3.- (Nachnahme). F126
Syphilis-
Behandlung nach den
neuest. wissenschaftl.
Methoden
ohne Berufsstrafe
Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret versch.
Mk. 3.- (Nachnahme). F126
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, gegen-
über Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6958.
Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Preissturz in Korb-Möbeln!
Empfehle:
Peddigrohrmöbel u. Biegestühle
nur eigener Anfertigung zu Fabrikpreisen.
Rein Eaden. Mohren, Römerberg 9.

Auto-Bereifung
erstklassige Marken
:: alle Dimensionen ::
liefert bedeutend unter Liste
Automobil-Centrale
Bahnhofstraße 20. Tel. 6160, 6161, 6162.

Nur solange Vorrat reicht!
Holl. Subrahm-Margarine a Pfd. 14.-
Karl Streim, Rauenthaler Straße 21.

Sofort ab Lager lieferbar:
3 gut erhaltene Bohrwerke, 70, 85 u. 125 mm
Spindeldurchmesser;
4 neue Bohrwerke, 70 u. 75 mm Spind.-Dchm.;
1 neue Hobelmaschine, 2000x1000x1000 mm;
1 neue Hobelmaschine, 1500x800x600 mm;
1 geb. Hobelmaschine, 3000x1000x1000 mm;
4 neue automatische Zahnradfräsmaschinen
n. d. Abw. verl. für Räder bis 750 mm Dchm.;
ca. 80 neue Drehbänke in verschiedenen
Spitzenhöhen, bis zu 4 m Drehlänge;
ca. 50 neue Revolverbänke, versch. Größen;
12 neue Shapingmaschinen, 300/650 mm Hub;
6 Plandrehbänke, 1400 bis 2000 mm Plan-
scheibendurchmesser;
50 neue Bohrmaschinen, 10-60 mm Dchm.;
30 gebrauchte Drehbänke, 200 bis 300 mm
Spitzenhöhe, 1-7 m Drehlänge;
3 neue Radial-Bohrmaschinen, 1200 bis
1600 mm Ausladung. F200g
Gebr. Schroers, Crefeld, Oberdiessemer
Straße 15.

Aeth. Oele u. Vanille on pros.
Drogerie Backe, Taunusstr. 5. (F. 6384.)

Brennholz
Buchen, Kiefern und Hartholz, auf Osenlänge
gechnitten, liefert billig in kompletten Fuhrten
frei ans Haus F 59
Adam Kraus, Mainz-Kastel.
Telephon 4106.

Auto-Reifen
in allen Größen liefert
Pneumatik-Zentrale M. Doerenkamp
Adolfsallee 35. Telephon 3003.

Achtung!
Für Wirte prima Apfel-
und Birnen-Weine ab
hier, pro Liter 5 Mark.
2. Sahler, Frankenstr. 4.
Telephon 1852.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag

Standesamt Wiesbaden
Sterbefälle.
Juni 7.: Heiser Julius
Franz, 47 J. - 10.: Kind Helga
von Fehr, 3 J. - 11.: Kind
Magdalena, 10 J. -
Kind Margarete Reubner, 3 J. -
Wienbahnwagenführer Otto
Schmitt, 36 J. - Fabrikarbeiter
Georg Martens, 67 J. - 12.:
Fabrikant Heinrich Bachmann,
58 J. - Ehefrau Johanna
Schäfer, geb. Blum, 31 J.

Staff Karten.
Paul Hermann Meyer
Hela Meyer
geb. Schellenberg
Vermählte.
Wiesbaden, Osterburg 1. A.,
Schillingstr. 2, Haus Helmut.
Juni 1920. Wilhelmstr. 3.

Für alle uns bewiesene herzliche
Teilnahme und Freundschaft an dem
uns so schwer betroffenen Verluste
sagen innigen Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Hanna Marek
geb. Schulz.
Wiesbaden, den 14. Juni 1920.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F376

Tüchtige

Stenotypistin

für sofort gesucht.

Anwaltsbüro

Adelheidsstr. 32.

Junge Mädchen

mit guter Handschrift für ein größeres Büro per sof. gesucht. Sonstige Kennnt. nicht erforderlich. Off. unt. 2. 945 Tagbl.-Verlag.

Belehrte

b. a. Verg. sucht Berliner Haus, Bismarckring 2.

Gewerbliches Personal

Tücht. Schneiderin

s. Umarb. u. Reparatur.

von Kleider u. Mänteln

für ins Haus gel. Off. m.

Lagesohn 28. 954 T. 331.

Stattfrau für wöchentl.

rinen Tag gesucht. Doch,

Dohheimer Str. 109. 1.

Tücht. Weißzeugnäherin

und Mädchen

ge sucht. Hotel Bellevue.

Tüchtige Friseurin

sucht zum 1. Juli

H. Alexander.

Bläserin

und Lehrmädchen gesucht

Cäternstraße 3.

Kaufmann u. Mädchen

für Trachten gel. Kl.

Kaufmann erforderlich. Doch,

Dohheimer Str. 109. 1.

Ein durchaus erf. Kell.

Mädchen u. Verpächter von

Zudemmer gel. W. Jung,

Marktstraße 88.

Wiesbadener Verein für

Sommerfeste arm. Kind.

sucht für sein Kinderheim

bei Niederrhein

tätige Schwester

oder Kinderpflegerin. Off.

mit Lebenslauf u. Zeugn.

einzu. an das Büro des

Vereins, Querstraße 4.

Kinderfräulein

tagsüber von 8-12 und

2-7 Uhr für sof. gesucht.

Palast-Hotel,

Zimmer 233.

Zu 2 Kindern

v. 3 J. u. 6 Wochen suche

ich ein in Säuglings- u.

Kindernpflege erfahrenes

Mädchen oder Fräulein.

Frau Dr. Goldstein,

Langstraße 41. Tel. 3403.

Selbständige**Dame**

für ein Gut Nähe Wies-

baden gesucht. Die. muß

alles beaufsichtigen könn.

Offerten unter G. 958 an

den Tagbl.-Verlag.

Handwerksmeister sucht

da alleinstehend, passende

Haushälterin

in schöne Landgegend

unweit Wiesbaden. Off.

u. R. 951 Tagbl.-Verlag.

Für hier und auswärts

verletzte Köchinnen,

bessere Haus- und Klein-

mädchen gesucht.

Frau Elise Lang,

Gewerkschafts-Steinw.,

Wagemannstraße 31. 1.

Telephon 2383.

Köchin

perfekt in der feinsten

Küche für 11. Willenhaus-

balk auf 1. 15. Juli,

gel. 14.

Alexandrastraße 14.

Belg. Familie

sucht Köchin u. Quartier-

mädchen. Langstraße 37.

Jge. geb. Stütze

für 11. herrsch. Haushalt

(Ausländer) mit Empf.

bei gutem Lohn gesucht.

Köchin vorhanden. Off. u.

D. 951 an den Tagbl.-V.

Graves Mädchen

gel. Baderei Reumann,

Weberstraße 41.

Alleinmädchen

das kochen kann, bei aut.

Lohn von Ehepaar gesucht

R. Friedrich-Ring 49. 2.

Saub. 11. Mädchen

ge sucht. Guter Lohn, aut.

Ellen. Näheres Taunus-

straße 67.

Ehel. ord. Fr. od. Mäd.

ge sucht Taunusstr. 7. 2.

Tücht. Alleinmädchen

sofort oder 1. Juli bei h.

Lohn gesucht. Böhm.

Schulberg 4. 1. St.

Sauberes zuverlässiges

bess. Hausmädchen

gewandt in Zimmerarb.,

Nähen u. Bügeln, mit

guten Zeugn. aus besser.

Süßl. mögl. bald gesucht

Bierkader Straße 17

bei Berger.

Wegen Verheir. d. bish.

besseres Mädchen,

im Kochen selbständig,

für 11. herrsch. Haushalt

zum 1. 7. oder früh. gel.

Bitte vorz. Bälle ausw.

Langstraße 41. 1.

Erfahrenes besseres

Alleinmädchen

w. kochen kann, in ruhig.

Willenhaus. (2 Person.)

ge sucht Bildstraße 12.

Für 11. feine Haushalt

sucht. Frau Elise Lang,

Gewerkschafts-Steinw.,

Wagemann-

straße 31. 1.

Sauberes

Hausmädchen

mit guten Zeugnissen, d.

etwas kochen k., bei gutem

Lohn u. aut. Behandlung

sofort gesucht. Vorstell.

nur vormittags

Karlstraße 10

kleines Mädchen

bei guter Verpflegung u.

Lohn gesucht. Konditorei

Braun, Kirchstraße 7.

Alleinmädchen

zuverlässig u. selbständig

in der feinsten Küche,

(für 11. besseren Haushalt

(2 Person.) für 1. Juli

bei hohem Lohn gesucht.

Bälle außer dem Hause.

Jed. Sonntag Ausgang.

Zu melden bei Hirschfeld,

Langgasse 27.

Gesucht zum 1. Juli

junges Mädchen mit best.

Behandlung u. Verpfleg.

Kuhbaunstraße 5.

Gel. 11. Mädchen

für Spülküche. F209

Krankenb. v. roten Kreuz

Schöne Aussicht 41.

Staves unverl. Mädchen

zum 1. Juli gesucht. Vor-

stellen am 3. u. 5. nachm.

Frau Dr. Niemann,

Friedrichstraße 16. 1.

Ein tüchtiges

Alleinmädchen

bei aut. Behandl. Lohn

u. Selbst. gel. Severin,

Adelheidsstraße 83. 1.

Erstes Hausmädchen

w. Zimmerarb. versteht

servieren u. aut. nähen k.,

für sofort oder 1. Juli gel.

Frau Geh. Rat Kalle,

Köhlerstraße 7.

Tüchtiges Mädchen

bei hohem Lohn u. guter

Verpfleg. gesucht. Land-

haus Erst. Bahn im T.

Vorstellen bei Hirschfeld,

Wiesbaden, Sellmund-

straße 37. Part.

Suche ein

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit

bei gutem Lohn sofort od.

später.

Karl Schmidt,

Langenbach,

Willa Riffertal.

Junges feine Mädchen

tagsüber od. ganz gesucht

Ellenbogengasse 10,

Süßluden.

Saub. eheliche Frau

dreimal wöch. für einige

Stunden vormittags gel.

Emmer Straße 24. 2.

Saubere Frau

oder Mädchen für mora.

1 Stunde gesucht. Seelia.

Gr. Bursstraße 6.

Junges Mädchen

für nachmittags gesucht.

Photograph Wüsch,

Bismarckring 21.

Gel. Mädchen od. Frau

von 2-3 zum Spülen

Küchenstraße 3. 2.

Jg. Monatsmädchen. gel.

Göbenstr. 29. 1. r.

Stundenfrau für tügl.

gel. C. Rites-Hebered,

Reinstraße 15. 1.

Saubere Putzfrau

ab. Mädchen tagl. einige

Stunden b. hohem Lohn

ge sucht Moritzstraße 29.

Kittelsbau Vari. rechts.

Putzfrau

Mittwochs u. Samstags

für Laden gesucht Herr-

gartenstraße 17. Laden.

Halt. unverl. Putzfrau

f. einige Std. vor- oder

nachm. gel. Kosenstr. 5.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Reisender

für Kellame, gewandt u.

erfahren, sofort gesucht.

Off. u. H. 957 Tagbl.-V.

Gesucht

junger Kaufmann, gebild.

Mann, der perfekt franz.

spricht u. schreibt, Schreib-

maschine u. Stenographie

beherrscht. Vertrauensst.

Offerten unter T. 955 an

den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Lehrling

für Zahnärztin gesucht.

Offerten unter B. 956 an

den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge Dame

sucht für nachm. einige

Stunden Beschäftig. als

Sekretärin. Off. u. D. 956

an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Stenotypistin

sucht Beschäft. für einige

Stunden am Tag. Off. u.

R. 956 an den Tagbl.-V.

Bessere

Kriegerswitwe

kaufm. gebildet, f. irgend-

welche Beschäftig. für 1

bis 2 Nachmittagsstunden

u. von 8-10 Uhr abends.

Offerten unter 3. 957 an

den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Gebildetes Fräulein

(Sannow), Waise, 34 J.,

in allen vorl. häuslichen

Arbeiten firm, sucht Stell.

p. 1. Aug. als Hausdame

bei Herrn, auch frauenlos.

Haush. Offert. C. R. 42

Hauptvolkswagen Trier.

Hausdame

evg. 36 J., beste Zeugn.,

sucht Stell. in a. frauenl.

Haush. Angeb. u. H. 873

an den Tagbl.-Verlag.

Fräul. mit langj. Zeugn.

f. Stelle als Haushält.

Köchin od. Stütze auf so-

fort oder 1. Juli. Off. u.

H. 953 Tagbl.-Verlag.

Helf. Haushälterin, gute

Köchin, sucht sof. Stelle.

H. 1. Tagbl.-Verl. Q.

Perf. Köchin

sucht St. in herrschaftl.

auch Ausländer. Off. u.

R. 949 an d. Tagbl.-V.

Suche für m. Tochter,

18 Jahre alt, Stelle bei

auter Familie als Stütze

oder zu Kindern. Gefl.

Offerten unter G. 956 an

den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen

vom Lande, 18 J., sucht

Stell.; versteht Hausarb.,

auch zu Kindern. Offert.

mit Lohnangabe u. D. 957

an den Tagbl.-Verlag.

Helfere zuverl. Frau

sucht Stelle in größerem

Haushalt, wo sie für sich

u. ihren Mann 2 Zimmer

erhalten könnte. Näheres

Taunusstraße 67.

Junge Frau

sucht 3 Stunden Beschäft.

Römerberg 1. Dth. 2.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Deutscher Kaufmann

Deutsch, Franz., Englisch,

Holländisch, sucht leitende

Stellung. Offerten unter

H. 956 an den Tagbl.-V.

1. Stenotypist 1. Stelle

a. Büro od. als Verkauf.

Küchenstraße 32. 3.

Tüchtiger Registrator

sucht sof. Stell. Offert. u.

B. 957 an d. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

1. Mann sucht Beschäft.

irgendw. Art. Zu erf.

im Tagbl.-Verlag. Qd

Herrenfriseur**und Manikür**

11. 31 J. Deutsch, Franz.,

sucht sof. Stellung. Off.

Danner,

Frankfurt am Main,

Hanauer Landstraße 58. 2

Suche kleine Villa
oder Landhäuschen mit
Remise oder Werkstatt zu
kaufen oder zu pachten.
Off. mit Preisangabe u.
3. 956 an den Tagbl.-Verl.

Deutsches Ehepaar
sucht kleine Villa oder
Etagenhaus, wo eine
Etage in absehbarer Zeit
beziehb. zu kaufen.
Offerten mit Preis-
angabe unt. 3. 957 an
den Tagbl.-Verl.

Haus mit Lagerräumen
nahe Bahnhof, gesucht.
Offerten unter 3. 958 an
den Tagbl.-Verl.

Al. Gasthaus
in Wiesbaden oder Um-
gebung zu kaufen ge-
sucht.
Saladin Franz,
Wilmstr. 5. Tel. 4975
8-12 u. 1-4 Uhr.

Einfaches Häuschen
mit Garten in Wiesbad.
oder Umgebung ges. Off.
u. 3. 951 Tagbl.-Verl.

Verkäufe
Privat-Verkäufe

Gut gehendes
Papier- und
Schreibw.-Geschäft
in bester Lage der Stadt.
Familienverhältn. halber
sofort zu verkaufen.
Offerten unter 3. 953 an
den Tagbl.-Verl.

Laden
für Lebensmittel-Geschäft
in guter Lage, am lieb-
sten mit Wohn-, evtl. Lebens-
mittel-Geschäft zu
kaufen gesucht.
Off. mit Preisang. unter
3. 958 an den Tagbl.-Verl.

Seltene Gelegenheit!
In guter, zentraler Lage
Ladengeschäft
(ev. auch ohne Waren)
wegzugshalber billig
zu verkaufen.
Off. unter 3. 957 an
den Tagbl.-Verl.

Bono, 2 einis. Geschirre
u. Panzerwagen, auch eins.
u. v. Feder. Dohheimer
Str. 57.

Für Landwirte.
Mittelstücker, gutes
Arbeitspferd, Stute, so-
fort zu verk. Ludwig,
Mittelstr. 3. a. d. Langa.

Gute Milchkuh
zu verk. Koch, Schier-
steiner Str. 54.

Schlachtziege
zu verk. Scharnhorststr. 15.
1. St. v. abds. 6 Uhr ab.

Für Ziegenhalter!
8 Woch. alt. Mutterlamm
sof. zu verk. d. Gärtners
Watz, Ditt. Königsstuhl.

Junger Hund
fl. Rasse, hübsch, in nu. g.
Hände zu verkaufen. Uner,
Schiersteiner Str. 20.

Deutscher Schäferhund
8 Monate alt, zu verk.
Waldstr. 80. 3 r.

Zwerghuhn zu verk.
Hertelstr. 10. 1. St. 1.

2 Hühner
zu verk. bei Gräber,
Dohheimer Str. 172.

5 Bienenstöcke
wegzugshalber zu verkaufen.
Rah. im Tagbl.-Verl. Ps

Geldene Damenuhr
und schw. Hase und Wiese
zu verkaufen.

Wider, Frankenstr. 16.
Zu verkaufen:
Banduhr (sehr alt),
Kochgesch., Gasherd,
Tisch und Gaslampen,
Tennisrackets, Kinder-
wagen (alt neu), Bücher,
Stühle, neuer Stoff für
Herrnanzug, Sommer-
schürze, Emmer Str. 56. B. 1.

Tennisschläger
fast neu (engl. Fabrikat),
zu verk. Frau B. Wolff,
Gneisenaustr. 9. 1 r.

Ein Tennisschläger
billig zu verkaufen. Garten-
str. 5.

Wäsche! Schneider!
Schwarz u. weisses Garn,
Holzrollen, 500 Yards, a.
10.50 Mk. u. 8. Tebben,
Kellerstr. 12. 3.

Für Liebhaber!
Ein Tiger u. 1 Leoparden-
fell zu verkaufen. Anz. u.
von morgens 9-3 Uhr
Schwalbacher Str. 55. Part.

Neuer Fuchspelz
Kragen u. Ruff preisw.
zu verk. Biedrich a. Rah.
Jahnstr. 5. 1. St. 1.

Damenstoffe
für Jackenkleider, Kostüm-
stoffe u. Hauskleider, Preis:
30, 50, 60 Mk. und höher.
Kleinmühl, Schulberg 6. 2.

Neues Brautkleid
weiss. Crep de Chine, billig
zu verkaufen bei Schäfer,
Friedrichstr. 44. 2.

Rohseiden-Kleid
D. Schürzhübe, 37-38,
n. Smolting, vch. Kinder-
kleider zu verk. Elviller
Str. 4. Reimberger.

Seil. eleg. Koll.-Kleid
billig zu verk. Jumeau,
Emmer Str. 10. 1. St. 2.

Grünes Boilekleid
billig zu verkaufen bei
R. Kühn, Adlerstr. 53.

Jacke
Sehr gut erh. doppeltreih.
Obern. 100, mit weiter
Kniehole, grau. Friedens-
Sommerstoff, für gr. Sig.
sehr gut erh. zu verk.

Warr. Wollstr. 8. 1.
Wegen Trauer neues
helles Boilekleid zu verk.
Krag. Herderstr. 22. 2 r.

Cutawan u. Wette.
2 geist. Hosen neu zu vk.
Daniel. Galla. 24/26.

H. n. Gehrod u. 3 St.
Herrnh. b. zu verk. Goe-
rtz. St. 1. 1.

Neuer Smoking
(mittl. Figur), m. extra Vast-
weste zu vk. Curich, Markt-
str. 23, Ede Wagemannstr.

Gehrod-Anzug
u. Grad u. Wette, gut erh.
Daniel. Hellmündstr. 12.

Ein f. neuer Gehrod
mit Wette, mittl. Figur,
zu vk. Nicolai, Vertram-
str. 14. 1. 1.

Sch. neuer S-Anzug
dunkelbl. zu verk. Petra,
Mörkstr. 9. 1. 1.

Anzug, 2 geist. u. 1. St.
beden. 1. 1. m. Sch. n.
Bade-Tripel. v. Mutter.
Hellmündstr. 22. 2.

Neuer blauer Anzug
400 Mk., getrag. brauner
Anzug 100 Mk., verschied.
Hüte (54-56) b. zu verk.
Schulz. Waldstr. 30. 1.

2 neue graue Off.-Hose
zu verkaufen bei Krag,
Wielandstr. 18. 2. 1.

Stoff für 3 Anzüge
zu verk. Müller, Scharn-
horststr. 15. 12-1 Uhr.

2 schöne Anzugstoffe
sehr preiswert zu ver-
kaufen. Reichelt, Neue
Kolonnade 17. Laden.

Graue D. Chev.-Halsb.
(39). Ab. Rindlerstr. 12.
(31). v. Scharnhorststr. 29.

1 W. Spang-Schle
(f. neu), Nr. 38. 40 Mk.
Anz. u. 10 u. 2 Uhr.
Götlich. Hefenstr. 16. B. 2.

Damen-Stiefel
39. m. hell. Einl. 38.
schwarz. S. 3. 3. Stiefel
alle f. neu. Karbidlaterne
zu verkaufen. Berner,
Georg-Auguststr. 4. 2.

Ein Paar schwarze
Wildeleder-Halbschuhe
Größe 37. Pariser Ware,
semit 2 f. neue Sommer-
Damenhüte zu verk. Rah.
Friedrichstr. 50. 2. bei
Fran. Witz.

A. braune S. Halbsch.
Gr. 45. zu verk. Amann,
Waldstr. 20. 1. St. 1.

1 f. neue w. Halbsch.
Gr. 37-38. v. 3. Carro,
Al. Kanagasse 2. 2.

Neue S. Halbschuhe
geht. Gr. 44. zu verk.
Wolffsch. Weberstr. 38. 1.

2 w. Stiefel-Sch. S.
Partie Kranen (Gr. 41).
1 furs. schwarze Sommer-
jacke. 1 furs. schwarze. Woll-
stoffhülle beides f. 11.
schmale Rta. Part. Gele-
derstr. all. bill. zu verk.
Witzel, Michaelsberg 12. 3.

Hochf. Tischstuhl
mit Serv. für 24 Person.
neu. 1 Tischstuhl m. Serv.
für 12 Person. 1 Tischstuhl
mit Serv. für 6 Person. zu
verk. Fischer, Seberberg 2.

Ein Vinoleumteppich
3:250 Mk., verk. Raabe,
Herderstr. 4. 2. links.

Günst. Gelegenheitskauf.
Prima u. Bettlischer, ge-
braucht, von 30 Mk. an.
Besüge, Kopf. Handlch.
Tafel u. Tischlch. Serv.
Müller, Moritzstr. 15. 1.

Damen-Plumeau
2 Federl. gr. Zintwanne.
Rohrbüchse u. a. zu verk.
Mand. Vertramstr. 21.
1. St. links.

1 gutes Federbett
mit 2 Kissen, 2 Plumeau-
Bügele (Damas), mit
Volant, 1 kunstgeschmied.
eiserne Plumentisch, Ein-
machtopf u. Gläser, alles
billig zu verkaufen.
Woll. Karstr. 28. 1. St. 1.

Leppiche. Tr.-Stangen
Bortier. Servierlisch u. v.
Klamm. Wollstr. 80.

Leppich u. Kinnol. Leppich
je 2x3 m. einl. Kinder-
bettstelle. Kunstschmied. ar.
Kauarium bill. zu verk.
Ernst. Moritzstr. 38. 2.

Fast neue Martise
3:10 zu 350 m. dr. zu vk.
Dambachstr. 36. 1. St.

Martise, 280 x 180.
1 Paar schwarze Chev.-
Tasche (Gr. 37). zwei
Kamee-Broschen zu verk.
Löffel. Götlichstr. 7. 1. 1.

Gut erhaltene Martise
290-155 zu verk. Rah.
im Tagbl.-Verl. 1. St.

Malerleinwand
gebr. in versch. Größen,
zu verk. Moritzstr. 44.
bei Eversina.

Gebr. Billard
Regelspiel, zu verk. Rah.
Hofstr. 44. Laden.

Gelegenheitskauf!
**Steinway-Welte-
Flügel**
(feinster künstlerisch. Repro-
duktionstil) m. Fabrikgaran-
tie billigst gegen Kasse ab-
zugeben. Gefl. Anfragen er-
biten unter 11. 11. 546 an
den Tagbl.-Verl. F. 130

Piano
fast neu, Friedensware, bill.
zu verkaufen.
Rah. Welfenstr. 32.

Tafelklavier
zu verkauf. Mollenhauer,
Hofstr. 34. 1. St. 1.

Gute alte Geige
Amerikan. Gummimantel,
neue Fellblase, rindseid.
Gamaschen o. Nacht billig
zu verkaufen bei Brater,
Hofstr. 38. 2.

1. Geige
b. zu vk. Moritzstr. 38. 2.

Eine erstklassige
Stainer-Geige
im Auftrag u. v. Glas,
Hofstr. 36. 2. St. 2.

Gute eingep. Mandoline
billig zu verkaufen. Buch,
Hofstr. 36. 2. St. 2.

Grat. Mandoline u. v.
Doh. Str. 63. Rah. Witzel.

Phot.-Apparat
(9x12). Nickelstativ und
sämtliches Zubehör.

1 Konzertzither
1 Streichzither
1 Paar neue u. Spang-
Lampe (Größe 39) preisw.
abzugeben. Pons. Wollstr.
Herderstr. 27.

Schlafzimmer
neu zu verkaufen.
Rah. Wollstr. 14.

Eichen-Speisezimmer
(neu) weit unter Br. v. v.
Rah. Wollstr. 16. 1. St.

Rompl. Bett.
2 Federbetten. Trauer-
hut bill. zu verk. Anz. u.
n. 6 Uhr. Sonnt. v. 10-2
Greif. Rüdels. Str. 40. 2.

Bettstelle
mit Rahmen billig zu verk.
Jung. Herderstr. 5. 2.

Schönes weisses eiserne
Kinderbett u. v. Müller.
Hofstr. 17. 1. St. 2.

Kinderbett m. Mat.
zu verk. ferner Tischlch.
bede ab. 2 f. bill. zu vk.
Burkhardt. Emmer Str. 46.

Koch. Bettel. Kell.
1 St. 1. 1. Plumeau ein
Kissen zu verk. Alven,
Sonnenberger Str. 35.

Zwei gut erhaltene eif.
Bettstellen zu verkaufen
Hofstr. 10. 2. St. 1.

Großer Alt. Tischstuhl
passend f. Hotel. Pension
oder Delit.-Geschäft, mit
Marmorw. u. Mäusen-
halter, wie neu, billig zu
verkaufen. Gerhardt, See-
robenstr. 16.

Rotbr. Plüschgarnitur
Sofa mit Sessel, Chaisel,
Bortieren, 1/4 Schlaf. pol.
Bett mit Sprung, Roh-
haar-Matratze, Kissen und
Deckbett, eif. Bett, großer
antiker eichener Schrank,
Mah.-Rollstuhl, eif. Klur-
toilette u. großer Spiegel
billig zu verk. von 11-5.
Jacobi.

Sofa und zwei Sessel
gut erhalten. zu verkauf.
Hofstr. 39. 2. St.

2 f. Eisstrahl. fast neu.
Hofstr. 1.05 x 0.94. verk.
Hofstr. 39. 2. St. 1.

Dozer n. h. pol. Tisch
u. Nussb.-Bett mit Rahm.
zu verk. Köhler, Kauen-
thaler Str. 10. 3. 1. bis 1.

1 Kell. Tisch, eif.
1.05 x 1.20 Mk. 20 Reg-
al. 2.50 Ltr. Schuhe
für Arbeiter, Gr. 41, breit
gegr. zu verk. Schumann
Witzel, Hofstr. 29.

Schreibtisch
(Diplomat) tannen-lackiert,
für Büro oder Werkstatt
geeignet, für 300 Mk. zu vk.
Luxemburg-Drogerie
Lugensburger Str. 8. Tel. 786.

Gebr. eif. Wärmelch.
Kinderlch. u. ar. Wand-
schranklein. m. Glasf. 1.
v. Kapellenstr. 65. vorm.
Hofstr. 100 x 45 x 45. a. Vangel.
Hofstr. 1. a. erh. u. Rahm.
Hofstr. 8. 1.

Kleiderbügel
Gr. 42. Damen-Panama-
hut zu verkaufen. Frank,
Dohheimer Str. 121.

Amuzinghalber
eiferner Gartentisch und
Stühle, 1 Wäschelch. 1
Wandspiegel, Rohrstühle
und and. Handr. billig
zu verk. Vogel, Hofstr.
Hofstr. 20. 1.

Gartenbank, Kurpark.
225 3mtr. zu verkaufen
Hofstr. 4. Part.

2 neue Koffer
billig zu verk. Reul, Karl-
str. 36. am 11 u. 1 Uhr

Rohrplattentöfer
Gr. 90 x 60 u. Gaslaster
zu verkaufen.
May, Hofstr. 36. 3. 1.

Schmiedeseif. Schaufelst.
mit Spiegelsch. zu verk.
Cramer, Hofstr. 24.

1 Singer-Nähmaschine
für Hand- u. Fußped. a. v.
Hammerlch. Hofstr. 7.
Vordereinstellbar, 2. Hof.

Nähmaschine (Singer)
fast neu, sowie eine mit
Hand- u. Fußped. bill. a.
verk. Frau Klein, Hofstr.
Hofstr. 37. 1. St. 1.

Gute Nähmaschine a. v.
Krieger, Hofstr. 22.

Herrsch. Landauer
und Halberd mit ab-
nehmbarer Bod. verk. Klein,
Schwalbacher Str. 48. 3.

Ein gutes 4st. Break
sowie ein gebr. Landauer
zu verk. Schierlein a. Rah.
Wollstr. 56.

Gr. Post. u. Desimalwan.
ein Posten fähr. Kohlen-
wagen in Eisen, low. ein.
gebrauchte Desimalwagen
mit Gewicht zu verkaufen
äußerst billigen Preisen
Wagenbau- u. Ren.-Anst.
C. Scholz, Hofstr. 128.

Wied. neu projektierte
Autodecken,
935/135. 920/120 und
880/120, low. eine fabri-
neue Schreibmaschine im
Auftrag preiswert ab-
zugeben. Courier, Hofstr.
Hofstr. 5. Part.

Handwagen zu verk.
Hofstr. 50.

Reiterwagen u. Firmenbild
zu verk. Kellerstr. 22. Laden.

Reiterwagen zu verk.
Strienstr. 10. 1. St. 1.

Starker Reiterwagen,
wenig gebraucht, zu verk.
Hofstr. 30. 2. r.

Gut erh. Kinderwagen
zu verkauf. Reismüller,
Hofstr. 12. 3.

Großer Kinderwagen
billig zu verk. Hofstr.
Hofstr. 26. Part.

Gut erh. Kinderw. G. u.
u. 1. idarier wach. Hof-
hund zu verk. Schaefer.
Hofstr. 22. 1. St. 1.

Kinder u. Klappwagen
zu verkaufen bei Rauff,
Hofstr. 83. 1. r.

Korb-Kinderwagen
zu verk. u. verk. b.
Koller. Hofstr. 9. 1.

Kinderwagen
gut erh. zu verk. Zindel,
Hofstr. 11. 1. St. 1.

Schönes Kinderwagen,
dunkelblau, auf d. Straße
noch nicht gefahren, zu
verk. Wein. Dohheimer
Str. 76. 2.

Kinder-Karrenwagen v.
Bergmann. Hofstr. 3.

Kranken-Fahrrad
mit Luftreifen, groß. Aus-
sichtslch. gut erhalten, zu
verk. Rah. Wollstr. 12.
Hofstr. 9. 1. r. bis 1 Uhr
vorm. Händler verbeten.

Fast neues Motorrad
N. S. U. zu verk.
Hofstr. 24.

Sofort billig zu verk.
zwei neue durchgeparierte
Hofstr. 24.

Reifen-Motorräder
zu verk. 9/12, 1/2 PS.
gute Verjüngung, ebenfalls
N. S. U. 3 PS. F60

Größt. Rahm.
Hofstr. 3.

Damen-Fahrrad
wie neu, Friedensware,
Marke „Germania“, zu verk.
Anz. u. 11-3 Uhr. Krüger,
Hofstr. 7. 3 r.

Fast n. Damen-Fahrrad
billig zu verk. Mundt,
Hofstr. 3.

Fahrrad m. neu. Verjüng.
K. Stühlch. b. v. Reul.
Hofstr. 17. 1. r.

Rad ob. Verjüng. zu verk.
Hofstr. 39.

Fahrrad bill. zu verk.
Hofstr. 28.

G. R. Rad zu verk.
Hofstr. 15. 1. St. 1.

Fahrrad
mit guter Verjüng., tabell.
erhalten, preisw. zu verk.
Hofstr. 47.

Emalle-Herd zu verk.
Hofstr. 28.

Restaurationsherd,
1.50 m lang, ein Speise-
auszug zu verkaufen.
Hofstr. 20.

Gasbadesen u. Wanne
zu verkaufen bei Kraft,
Hofstr. 23.

Gr. Zinkbadeanne
50 Mk. zu verk. Heigel,
Hofstr. 56. 1. r.

Badeanne, Porzellan,
Emalle zu verk. Vierter,
Hofstr. 35. 2.

Elektromotore
Drehmom. 120/220 Volt.
0.75-2 PS., preisw. verk.
Hofstr. 34.

2 PS. Benzinmotor
für Motorrad billig verk.
Hofstr. 16. 2. r. Anz. u.
Hofstr. 16. 2. r. Anz. u.
Hofstr. 16. 2. r. Anz. u.

Drehstrom-Motore
ca. 180 elektr. Bügelst.
versch. Grö. mit Schnur
u. Steder u. Kupferst.
sofort ab Lager lieferbar,
preiswert zu verkaufen
Hofstr. 10. Part.

A. kleine Gasmachine,
3 garr. Hute. n. u. geit.
Hofstr. 74. Steller.
Korlett (80 cm), vera.
Ginsia. Krusitz zu verk.
Hofstr. 31. 3. r. 9-2.

Schmied. Gaslaster,
5H. zu verk. Reimers,
Hofstr. 49. 1.

Wasserpumpe, neu.
Weil. Auglampe elektr. u.
Gas. Bild. Dohdr. verk.
Hofstr. 5. 2.

Mehr. 100 Schmarb.
Dosen, Schrauben, Dohdr.
Verjüng. abzug. Mutter-
Hofstr. 49.

Rolladen
4.10 x 1.83, Goldfalte
(40 x 30), Klapppumpe,
Erdbremse, Hofstr. 4. Part.

Posten Türdrücker
Messing-Horn

L-Träger A. B. 12, 1.80 m
lang, eine Wärmelch. u.
zu verk. eif. Bettstellen
preiswert zu verkaufen
Hofstr. 4. Part.

Zimmerlch. zu verk.
Hofstr. 37. 3.

2 Kissen, 1. St. 1.
Hofstr. 1. St. 1.

Handlch. Hofstr. 1.
Hofstr. 1. St. 1.

Gartenstühle zu verk.
Hofstr. 47.

Händler-Verkäufe

Schlafzimmer
(neu), tabellose Ausfüh-
rung, preiswert abzugeben
Hofstr. 12. Part.

S. Schäfer
Hofstr. 12. Part.

Modernes Schlafzimmer
best. aus 2-tür. Schrank
2 Bettlch. en. 2 Nachtlch.
1 Wochst. mit Marmor und
Spiegelauflage, 2500 Mk.

Ferner Schlafzimmer
in Rahagoni, Birke, Kirsch.
Rah. Eichen, sehr bill. a. v.

Möbel-Wauer,
Hofstr. 51.

Eichen-Speisezimmer
alt-deutsch, prima Arbeit,
billig zu verk. Peter,
Hofstr. 17. 1.

Muster-Kollektion eines Berliner Modellschneiders
Kostü